

—Anzeige—

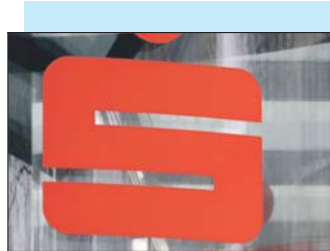
www.aldi-nord.de

NUR FREITAG + SAMSTAG

UNSERE FRISCHE-ANGEBOTE

SUPER FRISCH. SUPER PREIS. TYPISCH ALDI!

FRISCHE-ANGEBOTE IM INNENTEIL



Die Sparkasse Südholstein will ihr Eigenkapital stärken. Ungewöhnlich: Der Sparkassen-Dachverband könnte als Investor einsteigen.

Seite 25



Kleine Krone, große Frucht: Julia Schmied aus Seedorf-Kembs kann sich nun Erdbeer-Königin nennen.

Seite 29



Das frühere Altenheim Robinienhof in Hartenholm wird zur Asylbewerber-Unterkunft umgebaut.

Seite 31

WETTER

Teils Wolken, sonst Sonne
Bis 18 Grad

INHALT

- Wirtschaft6-8
- Kultur9
- Szenen10
- Wetter/Rätsel11
- Weltspiegel12
- Schleswig-Holstein13-15
- Sport16/17
- Tipps und Termine19/20
- Roman20
- Kiel22-24
- Fernsehen35/38

SIE ERREICHEN UNS

Segeberger Zeitung
Zentrale 04551/9040
Kundencenter 04551/90492
Geschäftsstellen
Kaltenkirchen 04191/72260-0
Bad Bramstedt 04192/3031



Von Jahr zu Jahr wird der Rasentepich ein wenig größer, der Bad Segebergs Fußgängerzone wieder in eine „Grünzone“ verwandelt. Bereits zum vierten Mal, das dritte Mal in diesem Umfang, haben sich Geschäftsleute vornehmlich aus der Hamburger Straße zusammengetan und gestern auch selbst mit Hand angelegt. Rund 1000 Quadratmeter Rollrasen sind verlegt und sollen mit Sitzgelegenheiten bestückt - Besucher von heute bis zum 25. Mai zum Verweilen und Picknickern im Grünen einladen. Am Wochenende bietet die Grünzone den Rahmen für den verkaufsoffenen Sonntag von „Wir für Segeberg“.

Foto Strehmel
Seiten 26 und 27



Bad Segebergs Innenstadt lädt zum Picknicken im Grünen ein

Heinold steht zur Nordbank

Kiel. Finanzministerin Monika Heinold (Grüne) hat zugesichert, der HSH Nordbank auch in Zukunft beim Sanierungskurs zur Seite zu stehen. Die Bank sei aber weiterhin das „größte Haushaltsrisiko des Landes“, sagte sie im Landtag. Ein FDP-Antrag, der HSH den Geldhahn abzudrehen, scheiterte.

Seite 14

Kein Neustart bei Uni-Reform

Kiel. Die umstrittene Lehr- und Prüfungsreform kommt. SPD, Grüne und SSW lehnten im Landtag einen Neustart ab. CDU, FDP und Piraten hatten trotz Uni-Kompromiss gefordert, den „Reset-Knopf“ zu drücken. Das Gesetz soll spätestens im September beschlossen werden.

Seite 14

EU-Politiker zittern um Stimmen

Europawahl: Geringe Wahlbeteiligung im Norden befürchtet – Spitzenkandidaten warnen vor Rechtsruck

Kiel. Vier Wahlen in zwei Jahren: Sind die Schleswig-Holsteiner nach Kommunal-, Landes- und Bundestagswahlen jetzt wahlmüde? Aktuelle Umfragen nähren im Schlussspurt des Europawahlkampfes die Sorge vor einer sinkenden Wahlbeteiligung. Eindringlich rufen die Spitzenkandidaten zum Urnengang auf. Sonst drohe ein Erstarken der Rechtspopulisten. Doch im Norden steht die EU-Wahl nicht hoch im Kurs.

Von Jens Kiffmeier

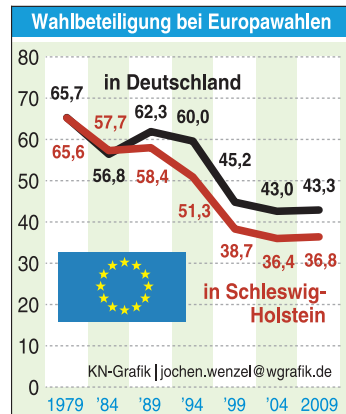
„Ich spüre ein etwas größeres Interesse als beim letzten Mal, aber grandios ist es immer noch nicht“, sagt der EU-Parlamentarier der Union, Reimer Böge. Und auch bei SPD, FDP und Grünen sorgt man sich um die Mobilisierung der Wähler. „Wenn ich ehrlich bin, dann sieht es nicht gut aus“, sagt die FDP-Europaabgeordnete Britta Reimers. Zu vielen Menschen sei immer noch nicht klar geworden, welche

Vorteile die EU im Alltag bringe. „In so einem Umfeld ist es sehr schwer, die Wahlbeteiligung zu erhöhen“, fügt der Grünen-Kandidat Jan-Philipp Albrecht hinzu.

Neueste Umfragen machen den Wahlkämpfern kaum Mut. Laut ARD-Deutschlandtrend interessieren sich immer noch mehr als die Hälfte der Befragten (57 Prozent) wenig oder gar nicht für die Europawahl. Bereits seit der ersten Europawahl 1979 ist die Wahlbeteiligung in Deutschland stetig ge-

sunken, in Schleswig-Holstein lag sie meist unter dem Bundesdurchschnitt (siehe Grafik). Gingen 1979 im Norden noch 65,6 Prozent der Wahlberechtigten an die Urnen, waren es 2009 nur noch 36,8 Prozent. Zum Vergleich: Der Bundesdurchschnitt lag vor fünf Jahren bei 43,3 Prozent.

In Schleswig-Holstein sei die Mobilisierung der Wähler zu einer Europawahl traditionell schwerer, sagte SPD-Landeschef Ralf Stegner. Der Grund: Im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern finden parallel zur Europawahl keine Kommunalwahlen statt. So werden in diesem Jahr in zehn Ländern neben den Europaabgeordneten auch Bürgermeister gewählt und dadurch neben den europapolitischen auch kommunalpolitische Themen in den Fokus



kandidaten eindringlich die rund 2,28 Millionen Wahlberechtigten im Land zur Stimmabgabe auf. „Eine niedrige Wahlbeteiligung hilft kleinen Splittergruppen“, betont SPD-Kandidatin Ulrike Rodust. Erst recht nach dem Wegfall der Drei-Prozent-Hürde müsse befürchtet werden, dass Rechtspopulisten in Europa an Einfluss gewinnen könnten. „Wer nicht zur Wahl geht, überlässt am Ende anderen die Entscheidungen für sein Leben“, kritisiert Böge.

Gut eine Woche vor der Wahl wollen die Vertreter aller Parteien deshalb noch einmal alle Reserven mobilisieren. Der Überlegung, bei anhaltend niedriger Wahlbeteiligung eine Wahlpflicht einzuführen, erteilten alle Spitzenkandidaten eine Absage.

Kommentar u. mehr Seite 2

Gute Perspektiven für deutsche Ostsee-Häfen

Kiel. Der Umschlag in den deutschen Ostsee-Häfen wird bis 2030 um jährlich bis zu zwei Prozent zunehmen. Zu diesem Ergebnis kommt die für das Bundesverkehrsministerium angefertigte Seeverkehrsprognose. Sie sieht für die Häfen zwischen Flensburg und Sassnitz einen Gesamtumschlag von bis zu 78,5 Millionen Tonnen in 15 Jahren vor – eine Steigerung um fast 50 Prozent.

Von 2010 bis 2013 wuchs

der Seehafen Kiel mit etwa sechs Prozent überproportional. Da die anderen Ostseehäfen beim Wachstum schwächer waren, rutschte der Gesamtumschlag in dieser Periode um fünf Millionen Tonnen unter die vorhergesagten Zahlen. „Neben den reinen Standortfaktoren spielt auch das Marketing eines Hafens eine große Rolle“, sagte Martin Makait vom Gutachterkonsortium MWP.

Seite 6, Kommentar Seite 2

Rettung aus dem Klohäuschen

Wer chillt, lebt mitunter gefährlich. Das musste ein 78-Jähriger erfahren, der am Möltenorter Strand die Sonne genoss. Als ihn ein menschliches Bedürfnis packte, suchte er ein Toilettenhäuschen auf – eine Falle: Das Schloss ließ sich von innen nicht öffnen. Leider auch nicht von außen, wie alarmierte Polizisten feststellten. So blieb dem Mann nur der Weg durchs Fenster, wobei ihm die Beamten halfen. Das defekte Schloss wird nun ausgetauscht. Und das Wochenende kann kommen. wen



Die Türkei versinkt im Schmerz

Nach dem Grubenunglück mit 282 Toten in der Türkei wächst die Wut auf die Regierung. In Somalia kam es zu herzerreißenden Szenen, als Familien die toten Kumpel zu Grabe trugen. Viele sind noch unter Tage eingeschlossen. Seite 3 Foto dpa

Gültig bis 17. Mai 2014. Änderungen vorbehalten. Abgabe in Haushaltsmengen.

SCHLEMMER-MARKT FREUND

<p>Junger Gouda im Stück oder in Scheiben</p> <p>100 g 0,50</p>	<p>Frisches Rinderhackfleisch laufend frisch, für die schnelle Küche</p> <p>1 kg 4,99</p>	<p>Mineralwasser Klassik, Medium oder Still</p> <p>12 x 0,75-l-Flasche 1 l = 0,28 zzgl. 3,30 Pfand</p> <p>2,50</p>	<p>Deutscher Spargel Spitzenqualität weiß 22+ auf Wunsch geschält</p> <p>1 kg 5,99</p>	<p>Boris Jelzin Vodka 37,5% Vol. Alco.</p> <p>0,7-l-Flasche 1 l = 7,14</p> <p>5,00</p>
---	---	--	--	--

Wiedereröffnung